

## **Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 25.09.2017

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:02 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

### **Anwesend sind:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

|                                   |                     |
|-----------------------------------|---------------------|
| Herr Wolfgang Aschert             | FWH                 |
| Herr Frank Bartsch                | CDU                 |
| Herr Jörg Behrmann                | CDU                 |
| Herr Herwigh Heppner              | FWH                 |
| Frau Ute Jäger                    | CDU                 |
| Herr Gerrit Lienau                | CDU                 |
| Herr Manfred Lüders               | FWH                 |
| Herr Bürgermeister Jürgen Neumann | Vorsitzender<br>CDU |
| Frau Silke Ohage                  | FWH                 |
| Herr Daniel Rau                   | FWH                 |
| Herr Klaus-Dieter Redweik         | SPD                 |
| Frau Angela Ruland                | CDU                 |
| Herr Jörg Schwichow               | SPD                 |
| Herr Heinz Seddig                 | SPD                 |
| Herr Hans-Jürgen Voß              | CDU                 |
| Herr Klaus Zipser                 | SPD                 |

#### Gäste

Zuhörer

6

#### Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Frau Stange

#### Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

#### Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

|                      |     |
|----------------------|-----|
| Herr Ludwig Albrecht | CDU |
|----------------------|-----|

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.09.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neue TOP 11 wird eingefügt: „Antrag auf Förderung freies WLAN durch die EU; Antrag der FWH“

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0717/2017/HE/BV
5. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2017  
Vorlage: 0718/2017/HE/BV
6. Bericht über die Annahme von Spenden  
Vorlage: 0719/2017/HE/BV
7. Wärmeliefervertrag für die Grundschule Heist  
Vorlage: 0723/2017/HE/BV
8. Gestattungsvertrag über die Verlegung von Fernwärmeleitungen auf gemeindlichen Grundstücken  
Vorlage: 0724/2017/HE/BV
9. Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V. in 2018  
Vorlage: 0716/2017/HE/BV
10. Antrag DRK auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitsstunden der hauswirtschaftlichen Kraft  
Vorlage: 0720/2017/HE/BV

11. Antrag auf Förderung Freies WLAN durch die EU; Antrag der FWH  
Vorlage: 0725/2017/HE/BV
12. Breitband Glasfasernetz; hier: Information durch den Zweckverband Breitband Marsch und Geest über das weitere Vorgehen
13. Verschiedenes
15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Neumann berichtet wie folgt:

- Zur Sanierung des Sportlergebäudes und der Optimierung des Bauhofgebäudes liegt ein Energieberatungsbericht vor. Ein Ingenieurbüro wird nun ein konkretes Kostenprogramm erarbeiten.
- Bis 2020 werden 20 Plätze in der Kindertagesstätte benötigt. Die Details werden zu besprechen sein und der Kauf einer Anbaufläche für den Kindergarten wird Thema zu den Haushaltsberatungen 2018 werden.
- Der AZV Pinneberg wird umstrukturiert. Das Kommunalunternehmen azv Südholstein AöR wird aufgelöst und der AZV Pinneberg als Zweckverband „AZV Südholstein“ neu aufgestellt. Dazu wird in der nächsten Sitzungsrunde zu beraten sein.
- Die Ampelanlage an der Schule ist abgängig. Die Kosten für eine Erneuerung werden zusammengestellt und für den Haushalt 2018 vorgelegt.
- Am 01.10.2017 findet das Erntedankfest in Heist mit einem Gottesdienst in der Kapelle sowie einem Bauernmarkt statt.
- In der Aula der Grundschule wurde das Kabarett „Wahlfieber“ aufgeführt. Die Veranstaltung war ausgebucht und hat gezeigt, dass die Aula in Abstimmung mit der Schule sehr gut für solche Veranstaltungen genutzt werden kann.
- Auf der Zuwegung zum Gemeindebüro wurde Hundekot liegen gelassen, die Skateranlage wurde beschmiert und es wurden Reiterinnen erwischt, die mit ihren Pferden über den Sportplatz geritten sind. Solche Verfehlungen seien unfassbar und würden leider zunehmen. Herr Neumann bittet darum, mit bekannten „Tätern“ das Gespräch zu suchen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt, oder Anregungen und Vorschläge unterbreitet.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Zur Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.07.2017 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0717/2017/HE/BV**

Herr Behrmann erläutert kurz die aufgetretenen Haushaltsüberschreitungen. Es ergibt sich kein weiterer Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 5.539,66 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 5      Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2017**

**Vorlage: 0718/2017/HE/BV**

Herr Behrmann geht kurz auf die vorliegende Übersicht der geringfügigen Haushaltsüberschreitungen ein.

**Beschluss:**

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Bericht über die Annahme von Spenden**  
**Vorlage: 0719/2017/HE/BV**

Herr Behrmann und Herr Neumann erläutern kurz die Übersicht der Spenden in 2016. Die Namen der Spender werden verlesen.

**Beschluss:**

Von den Spenden und Zuwendungen, die im Jahr 2016 angenommen oder vermittelt wurden, wird zustimmend Kenntnis genommen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 7      Wärmeliefervertrag für die Grundschule Heist**  
**Vorlage: 0723/2017/HE/BV**

Herr Neumann berichtet, dass sich die Gemeinde bereits mit dem Wärmeversorgungskonzept für die Grundschule Heist beschäftigt hat. Die Neuenhofer Biogas GmbH & Co. KG beabsichtigt, die Schule und die Sporthalle der Gemeinde Heist mit Nahwärme aus der im Ort ansässigen Biogasanlage zu versorgen.

In der Sitzung am 10.07.2017 hat die Gemeindevertretung dem Wärme-konzept sowie dem Wärmeliefervertrag grundsätzlich zugestimmt.

Gleichzeitig wurde der Bürgermeister ermächtigt, die Detailabstimmung des Wärmeliefervertrages unter Berücksichtigung der sich aus der Beurteilung ergebenden Änderungs- und Ergänzungsvorschläge vorzunehmen.

Der Wärmeliefervertrag für die Grundschule wurde entsprechend den Hinweisen des Fachbüros angepasst und die beigefügte Endfassung des Vertrages geschlossen.

Herr Voß hatte in der Sitzung des Finanzausschusses am 20.09.2017 angeregt, dass bei der Ablesung der Wärmemengenzähler das „Vier-Augen-Prinzip“ angewendet wird, damit Ablesefehler vermieden werden. Die Regelung zu § 7 Ziffer 2 sollte konkretisiert werden. Herr Neumann erläutert, dass dies über eine Vertragsergänzung geregelt werden kann.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem erfolgten Abschluss des Wärmeliefervertrages für die Grundschule Heist zuzustimmen.

Bei der zweimal im Jahr erfolgenden Ablesung der Wärmemengenzähler (§ 7 Ziffer 2) ist das „Vier-Augen-Prinzip“ anzuwenden, damit Ablesefehler vermieden werden.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12    Nein: 0    Enthaltung: 4    Befangen: 0**

**zu 8      Gestattungsvertrag über die Verlegung von Fernwärmeleitungen auf  
gemeindlichen Grundstücken  
Vorlage: 0724/2017/HE/BV**

Im Zuge der geplanten Versorgung der Grundschule Heist mit Wärme aus der im Ort ansässigen Biogasanlage bedarf es des Abschlusses eines separaten Gestattungsvertrages für die Verlegung der Versorgungsleitungen auf den gemeindlichen Grundstücken.

Während der Wärmeliefervertrag die Versorgung des betreffenden Objektes mit Wärme regelt, beinhaltet der separate Gestattungsvertrag die konkreten Rechte und Pflichten zur Nutzung der im Vertrag aufgeführten gemeindlichen Grundstücksflächen.

Der überwiegende Teil des Wärmenetzes verläuft über die im Eigentum des Landes befindlichen Flächen entlang der Landesstraße. Hierfür ist vom Betreiber ein separater Nutzungsvertrag mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein zu vereinbaren.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Gestattungsvertrag über die Verlegung von Fernwärmeleitungen auf gemeindlichen Grundstücken zuzustimmen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12    Nein: 0    Enthaltung: 4    Befangen: 0**

**zu 9      Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V.  
in 2018  
Vorlage: 0716/2017/HE/BV**

Herr Neumann berichtet über den Antrag der Familienbildung Wedel. Die institutionelle Förderung bezieht sich auf das umfangreiche Angebot der Familienbildung, das von allen genutzt werden kann. Um auch den Bürgern der Gemeinde Heist weiterhin die Teilnahme an den Angeboten zu ermöglichen, wird für das Jahr 2018 um eine Förderung in Höhe von 279 € gebeten. Der Gemeindeanteil entspricht dem Nutzungsverhältnis der Familien aus den jeweiligen Gemeinden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Familienbildungsstätte einen Zuschuss in Höhe von 279,00 € zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 10     Antrag DRK auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitsstunden der hauswirtschaftlichen Kraft**  
**Vorlage: 0720/2017/HE/BV**

Die Gemeindevertreterin Silke Ohage erklärt sich gemäß § 32 (3) GO i.V.m. § 22 GO für befangen und verlässt während der folgenden Beratung und Beschlussfassung den Sitzungsraum.

Herr Neumann führt kurz in die Thematik ein. Der DRK-Kreisverband hat einen Antrag auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitsstunden der hauswirtschaftlichen Kraft in der Kita Heist gestellt.

Herr Neumann verweist auf die bisherigen Beratungen in den gemeindlichen Gremien. Dabei wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

Gemäß Antrag des DRK-Kreisverbandes werden für die ordnungsgemäße Ausführung der hauswirtschaftlichen Tätigkeiten in der Kita Heist 17,5 Stunden/wöchentlich benötigt. Damit Vertretungen der Hauswirtschaftskraft bei Urlaub und Krankheit gewährleistet werden können, wurde die Einstellung von zwei Kräften für sinnvoll erachtet.

Durch die Umsetzung mit zwei 450 €-Kräften wäre zu befürchten, dass die jetzige kompetente Kraft abwandert und eine Besetzung der beiden Stellen problematisch wird.

Anschließend bittet Herr Neumann Herrn Lüders, den Lösungsvorschlag der FWH-Fraktion zu erläutern. Herr Lüders erklärt, dass im Anschluss die Thematik nochmals mit der Kindergartenleitung und den Mitarbeitern erörtert wurde und gemeinsam ein sinnvoller Lösungsvorschlag entwickelt wurde: Die Stunden der bisherigen hauswirtschaftlichen Kraft werden zum 01.10.2017 auf 15 Stunden/wöchentlich aufgestockt. Gleichzeitig wird dieser Vertrag in ein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis umgewandelt. Damit könne die jetzige Hauswirtschaftskraft dauerhaft gehalten werden.

Für 2,5 Stunden/wöchentlich ist eine zweite Hauswirtschaftskraft auf der Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses einzustellen. Durch diese zweite Hauswirtschaftskraft kann die Vertretung gewährleistet werden.

Die jährlichen Gesamtkosten wurden für diese Lösungsvariante mit 13.700 € ermittelt.

Zum Sommer 2018 werde eine weitere Regelgruppe im Bewegungsraum der Kita eingerichtet. Zudem sei absehbar, dass eine zusätzliche Erweiterung der Kindertagesstätte erfolgt. Es ist damit zu rechnen, dass weitere Kinder am Mittagessen teilnehmen werden. Für diesen Fall könne die Stundenzahl der geringfügig beschäftigten Hauswirtschaftskraft bei Bedarf aufgestockt werden.

Für die geringfügig beschäftigte Kraft sei bereits eine Bewerbung vorhanden.

Herr Lienau geht anschließend auf die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales vom 04.09.2017 ein. In der Sitzung wurden drei Varianten zur Bearbeitung des Antrages des DRK entwickelt:

- a) Die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sollen durch eine sozialversicherungspflichtige Kraft mit 17,5 Std./Woche für ca. 14.850,00 € abgedeckt werden
- b) Zur Erledigung der hauswirtschaftlichen Tätigkeiten soll neben der bestehenden eine zweite geringfügig Beschäftigte über wiederum bis zu 11 Std./Woche gesucht werden, wodurch sich die Gesamtkosten auf ca. 12.000,00 € belaufen, dafür allerdings insgesamt bis zu 22 Std./Woche geleistet werden könnten
- c) Es wird weder eine Ausweitung der Stundenzahl für eine sozialversicherungspflichtig beschäftigte Kraft empfohlen noch soll eine zusätzliche zweite geringfügig beschäftigte Kraft eingestellt werden; die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sollten von der bestehenden Kraft mit Unterstützung des anderen Personals erledigt werden.

In der Ausschusssitzung wurde sich mehrheitlich für eine Empfehlung der Variante b) ausgesprochen. Der Vorschlag der FWH sei aufgrund des geringen Vertretungspotenzials als kritisch anzusehen. Außerdem beinhalte der Vorschlag nur eine gesamte Einsparung in Höhe von 900 €.

Herr Lienau antwortet, dass die FWH-Fraktion der Meinung ist, dass Personal fest eingestellt werden sollte, um es somit auch länger zu halten. Außerdem sei zu bedenken, dass die Personalplanung grundsätzlich Angelegenheit des DRK sei.

Herr Behrmann berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 20.09.2017. Dieser hatte empfohlen, dem Vorschlag der FWH zuzustimmen.

Herr Rau führt aus, dass man dem FWH-Vorschlag folgen sollte, um gutes Personal zu halten. Die Finanzen seien hierbei hintenanzustellen. Herr Lienau antwortet, dass man dann auch 900 € mehr ausgeben könne, und die 15-Stunden-Kraft auf 17,5 Stunden aufstocken. Solche Argumente seien nur schwer nachvollziehbar.

Herr Neumann stellt dar, dass es sich nicht um Personal der Gemeinde handelt. Das DRK sei verpflichtet, ausreichend Personal zu stellen. Selbst bei dieser Lösung würde das Thema immer wieder auftauchen. Ziel der Gemeinde müsse es sein, sich bei diesem Thema mehr zurückzuhalten.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Stunden der hauswirtschaftlichen Kraft zum 01.10.2017 auf 15 Stunden/wöchentlich aufgestockt werden. Gleichzeitig ist dieser Vertrag in ein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis umzuwandeln.

Für 2,5 Stunden/wöchentlich ist eine zweite Hauswirtschaftskraft auf der Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses einzustellen.

Der Beirat der DRK-Kindertagesstätte wird gebeten, eine Beteiligung der Eltern an der Hauswirtschaftskraft zu überprüfen, und mitzuteilen, in wel-



cher Höhe eine Elternbeteiligung möglich ist.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 4**

**zu 11      Antrag auf Förderung Freies WLAN durch die EU; Antrag der FWH  
Vorlage: 0725/2017/HE/BV**

Herr Neumann erläutert zu dem Antrag der FWH-Fraktion, dass von der EU ein Förderprogramm für Gemeinden aufgelegt wurde, um die Aufrüstung einer Gemeinde mit öffentlichen W-LAN zu fördern. An die Förderung seien einige Bedingungen gestützt, die zusammen mit dem Betreiber des Glasfasernetzes in der Gemeinde, wilhelm.tel, erörtert wurden. Es wurde empfohlen, einen Antrag auf Förderung zu stellen.

Herr Lüders ergänzt, dass sich die Förderung im Erfolgsfall auf 100 % belaufen würde.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, Fördermittel der EU zur Errichtung von W-LAN Hotspots in der Gemeinde Heist zu beantragen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 12      Breitband Glasfasernetz; hier: Information durch den Zweckverband  
Breitband Marsch und Geest über das weitere Vorgehen**

Herr Neumann berichtet, dass das vom azv Südholstein übernommene Netz in der Gemeinde Heist stückweise verdichtet wird. Betreiber des Netzes ist wilhelm.tel aus Norderstedt. Für den Ausbau in den weiteren Gemeinden des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest hat der Zweckverband einen Förderbescheid des Bundes in Höhe von 3,8 Mio € erhalten. Das neue Netz wird ebenfalls wilhelm.tel betreiben und die Ausbauplanung hat die Firma GR2PC übernommen. Für den Ausbau wurden fünf Cluster gebildet, die den zeitlichen Ausbau darstellen.

Das grundsätzliche Problem beim Aufbau der Glasfaserstruktur stellt die Unterscheidung in „weiße und schwarze Flecken“ dar. Jedes Gebäude im Ausbaubereich wird einen Ausbaustatus nach dieser Einteilung erhalten. Ein weiteres Problem wird sein, genügend Tiefbauer für den Ausbau zu finden.

Seit dem 01.09.2017 beschäftigt der Zweckverband auch eine eigene Mitarbeiterin, Frau Ines Nicolaisen.

Frau Jäger fragt anschließend nach der Unterscheidung zwischen „wei-

ßen“ und „schwarzen“ Flecken. Herr Neumann erläutert, dass in den „weißen“ Flecken der Zweckverband als geförderte Körperschaft ohne Weiteres ausbauen darf. In den „schwarzen“ Flecken dürfe er das nicht, da dort bereits Telekommunikationsunternehmen ein Netz betreiben oder planen würden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 13      Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 15      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Herr Neumann berichtet über den im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschluss.

Er bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 21.02 Uhr die Sitzung.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.10.2017

---

gez. Jürgen Neumann  
Vorsitzender

---

gez. Frank Wulff  
Protokollführer